



Nationalzeitung

Sport vom Sonntag
Ausgabe Halle

Preis: Preisbelegter Nationalzeitung 6 M 20 Pf. (6. B.), 12 M 40 Pf. (12 B.), 24 M 80 Pf. (24 B.). Einzelhefte 10 Pf. (10 B.), 20 Pf. (20 B.), 40 Pf. (40 B.).

Ausgabe Halle

Preisbelegter Nationalzeitung 6 M 20 Pf. (6. B.), 12 M 40 Pf. (12 B.), 24 M 80 Pf. (24 B.). Einzelhefte 10 Pf. (10 B.), 20 Pf. (20 B.), 40 Pf. (40 B.).

Buch und Schwert kein Gegensatz

Reichsminister Dr. Goebbels eröffnet in Weimar die „Woche des Deutschen Buches 1937“
200 000 Mark für die Deutsche Schillerfestung - Bekenntnis zum neuen deutschen Bildungsideal

Weimar, 1. November.

Wie alljährlich begann die „Woche des Deutschen Buches“ gestern mit einem Staatsakt in der Weimarerhalle, in dessen Verlauf der Präsident der Reichskulturkammer, Reichsminister Dr. Goebbels, der Vorsitzende der vereintellgängigen Prüfungskommission zum Schutze des H.S. Schrifttums, Reichsleiter Buchler und der Präsident der Reichschrifttumskammer, Staatsrat Hanns Böhler, grundsätzliche Reden über Probleme der gegenwärtigen geistigen Situation hielten. Am Vorabend stellte Reichsminister Dr. Goebbels für die Schillerfestung, die der Unterstützung und Förderung deutscher Dichter und Schriftsteller dient, 200 000 RM zur Verfügung.

und Thüringen seien dankbar dafür, so sagte er, daß die klassische Stadt für immer als Platz für die Eröffnung der Buchwoche bestimmt sei. Dadurch erfährt jene internationale deutschfeindliche Welt eine Klippe, die das klassische Weimar in Gegensatz zum nationalsozialistischen Deutschland bringen möchte und Weimar empfinde eine Genugtuung dafür, daß es nicht eine und einseitige Geisteswelt werden, sondern das geistige Erbe dieser Stadt durch die „Verjüngung“ einer fragwürdigen „Demokratie“ und durch die Annahme des Schandvertrages von Versailles zu schützen. Der Geist Weimars und seiner Helden sei immer deutsch gewesen.

Anschließend sprach der Präsident der Reichschrifttumskammer, Staatsrat Böhler. Er führte u. a. aus: „Von dem Präsidenten der Reichskulturkammer, Dr. Goebbels, wurde die Schrifttumskammer an die Spitze seiner sieben Einzelstellen gestellt. Die Verpflichtung, die uns, die wir für den Geist im Raum dieser Kammer geradehalten, aus dieser Höhe erwacht, ist ernst, fordert grundsätzliche Gemüthsstärke und Redefähigkeit.“

Den Haupttag der Buchwoche eröffnete ein Akt der Verehrung vor dem Genius der Stadt Weimar. Reichsminister Dr. Goebbels begrüßte mit seiner Rede die zur Festsitzung, wo er in stillen Gedanken an den Seligen Goethes und Schillers Vorlesung niederlegte. Von der Festsitzung fuhr Dr. Goebbels zur Weimarerhalle.

Anschließend sprach der Präsident der Reichschrifttumskammer, Staatsrat Böhler. Er führte u. a. aus: „Von dem Präsidenten der Reichskulturkammer, Dr. Goebbels, wurde die Schrifttumskammer an die Spitze seiner sieben Einzelstellen gestellt. Die Verpflichtung, die uns, die wir für den Geist im Raum dieser Kammer geradehalten, aus dieser Höhe erwacht, ist ernst, fordert grundsätzliche Gemüthsstärke und Redefähigkeit.“

„Ich habe nun die Freude, Ihnen, Herr Reichsminister, melden zu können, daß bereits zweitausend Jungbuchhändler die Reichshandels des deutschen Buchhandels beauftragt und daß diese Schule voll bewundernswürdiger Energie ihre Teilnehmer im Sinne unserer nationalsozialistischen Modernität hehelt und begeistert. Ferner ist als erfreuliches Zeichen zu vermelden, daß ein Fünftel aller Sortimentsbuchhandlungen im vergangenen Jahr eine Umstellung von 90 bis über 40 n. B. auf drei Fünftel eine Folge von 10 bis 15 n. B. erfahren haben.“ (Fortsetzung Seite 2)

Italiens Botschafter verläßt Paris

Römischer Schrift erregt Aufsehen in England und Frankreich

Rom, 1. November. Zu Nachrichten, daß der italienische Botschafter in Paris, Cerruti, in den nächsten Tagen auf Weisung seiner Regierung die französische Hauptstadt verlassen werde, wird in unterrichteten italienischen Kreisen erklärt, es sei richtig, daß Botschafter Cerruti in diesen Tagen einen Urlaub antreite und nach Italien zurückkomme. Wie lange dieser Urlaub dauern soll, best, wie in gleichen Kreisen erklärt wird, noch nicht sei. Die Behauptung, es handle sich um eine endgültige Maßnahme, wird weber bestätigt noch dementiert.

Französische Presseausfälle von Italien zurückgewiesen

Rom, 1. November. Die feindselige und provokatorische Haltung der französischen Presse gegenüber Italien wird vom Direktor des „Giornale d'Italia“ in seinem geistigen Leitartikel scharfsten dementiert.

Die italienische Presse, so führt das halbamtliche Blatt einleitend aus, habe sich gegenüber diesen leichtfertigen Nachahmern, die darauf abzielen, den Abgrund zwischen dem liberaleren Frankreich und dem neuen Italien weiter zu vertiefen, bisher jeder überflüssigen Polittik enthalten, um nicht Öl ins Feuer zu gießen. Könne man auch die im Solde Mussolins stehende Rinfspresse übergehen, so müsse man doch gemäß unwürdigen Äußerungen immer vorbei sind, in denen man Italien das öffentliche Meinung des bürgerlichen Frankreichs möglichen beeinflussen, aufgreifen, um so mehr, als diese Blätter sich gegenüber Mussolini eine Sprache anmaßen, die für ihre eigenen Politiker ansparen würden.

„Und jenseits des Ozeans einen so religiösen Gebrauch machen.“

Frankreich habe anheimelnd, so schließt das halbamtliche Blatt, die offenen Worte Mussolinis wiederum nicht verstehen wollen. Die Geschichte bleibe jedoch nicht stehen und in wenigen Monaten oder Jahren werde sie auch mit diesem letzten lächerlichen Widerstande aufgeräumt haben.

Man braucht diesen klaren Ausführungen des angesehenen italienischen Blattes keine Silbe hinzuzufügen. Sie sprechen für sich und erbringen werden den Beweis, daß Italien keinen anderen Kurs verfolgt als den, der zu einer vernünftigen dauerhaften Lösung des gelamtenpöplischen Fragenkomplexes zu mündigen Resultaten zu führen kann. Mit berechtigtem Stolz nimmt Italien für sich das Recht in Anspruch, nicht zu den Nationen zu gehören, die überalterten Begriffen folgen, sondern sich zu weltlichen politischen Taten zum Wohl der eigenen Nation und zum Heil Europas bekennen.

Zur Beurteilung der Haltung der französischen Presse scheint es bezeichnend, daß gerade jene Stimmen, die so laut von Nichteinmischung sprechen, sich in der überflüssigen Weise in die politischen Erkenntnisse einer Nation hineinmischen, die nicht mit in das Horn tutet, dessen Stimme gerade in letzter Zeit oft genug lächlich verlagte. Ganz abgesehen davon, daß die Politik Italiens zu führen weil es nicht gewillt ist, den moralischen Karren der „westlichen Demokratie“ aus einem dumpf gefährlichen politischen Strängen mit herauszureißen zu helfen, denkbar ungeschickt war, während die Politik Italiens eindeutig als die angestrebte Sicht der französischen Presse, die politische Willensfindung Italiens mit ihrem Geheiß aufzuklären.

Es ist an der Zeit, daß ganz Frankreich sich allernach begreift, daß die Zeiten für immer vorbei sind, in denen man Staaten das Recht freier machen konnte, ebenso frei und ungehindert zu tun und zu lassen, was ihm richtig erscheint. Es ist aber auch an der Zeit, daß Frankreich einseht, ob es Frankreich nicht lieber nicht, daß das sozialistische Italien für sich das Recht der freien Meinungsäußerung hinsichtlich der europäischen und der Weltfragen in Anspruch nimmt, von dem die Staaten oder Regierungschöpfer diesseitig

Rudolf Heß in Neapel

Begeisterter Empfang der Bevölkerung

Rom, 1. November. Gestern vormittag begab sich der Stellvertreter des Führers von Rom nach Neapel. Am Bahnhof von Neapel erwartete ihn eine große Menschenmenge und bereitet ihm einen herzlichsten Empfang. In der ganzen Stadt herrschte zur Begrüßung zehn Minuten lang die Stille, während Rudolf Heß und die Parteileitung in Kraftwagen durch die Stadt zum Hafen fuhren. Dort hatte der italienische Reichsleiter „Curi“ angelegt, um die Geste zur Insel Capri überzusehen, wo der Nachmittag verbracht wurde.

Hafentouristen in New York

Eindrucksvolle Rundgebung der Amerikaner

New York, 1. November. Während seines Aufenthaltes „Die“ veranstaltete der deutsche Volksbund der Amerikaner in der New Yorker Stadtteil Fortville einen eindrucksvollen Werbezug von etwa 3000 deutschen Volksgenossen unter begeisterten Anteilnahme von annähernd 25 000 Zuschauern. Im Zuge, in dem auch der Führer des italienischer Faschistenverbandes, mitmarschierte, wehten neben den Stierenamerikanischen Hafentouristen und Jugendmümpel des deutschen Volksbundes. Selbsterklärend verlagte eine größere Anzahl Juden, den Umgang zu führen. Die Vorhaben wurde jedoch von verittener Polizei sofort vereitelt.

Nach de Man - Pierlot

Kabinett der „nationalen Einigung“ soll in Belgien gebildet werden

Brüssel, 1. November. Der König hat, nachdem der Finanzminister de Man infolge des Widerstandes der Liberalen Partei in der vergangenen Nacht seinen Auftrag zurückgegeben hat, gestern den bisherigen Landwirtschaftsminister Pierlot mit der Bildung der Regierung beauftragt.

Pierlot ist Wallone und hat bereits verschiedenen Regierungen als Minister angehört. Er ist Mitglied der Katholischen Partei, deren Vorsitzender er eine Zeitlang gewesen ist. In einer Rede, die er vor einigen Tagen in einer wallonischen Stadt gehalten hat, stellte er sich vorbehaltlos hinter die neue Außenpolitik der Regierung und betonte die Notwendigkeit einer völligen Unabhängigkeit Belgiens. Pierlot soll ebenso wie de Man eine Regierung der „nationalen Einigung“ zustandbringen. Er hat den Auftrag angenommen.

Vier Bergmänner in Hamm vererschüttelt

Hamm, 1. November. Auf der Zeche „Sachsen“ im Bergrevier Hamm in Westfalen wurden durch Strebbruch vier Mann vererschüttelt. Alle schwerigen Rettungsarbeiten sind es am Sonntag gelungen, die tödlich Verunglückten zu bergen.

Mit Hammer auf Blindgänger

Zwei Tote und zwei Schwerverletzte

Mailand, 1. November. Bei dem Versuch, einen 30,5-Zentimeter-Blindgänger aus dem Weltkreis, den man in Panavia-Graben bei Bozz gefunden hatte, zu öffnen und dessen Kartrette zu entfernen, wurden vier Personen getötet.

Die vier bearbeiteten Das gewaltige Geschloß mit einem großen Hammer. Plötzlich explodierte die Granate mit einer ungeheuren Detonation. Zwei Personen wurden auf der Stelle getötet, die beiden anderen erlitten lebensgefährliche Verletzungen.

König Boris von Bulgarien ist in Begleitung der Königin und der Prinzessin Marie-Wilhe in Paris eingetroffen. Die Reize des bulgarischen Königs ist privater Natur. Die Königsfamilie reist infolge.

Eine Weihfestunde deutscher Art

Fahnenweihe der Ortsgruppe Döllnitz der NSDAP.

Nur feste Menschen waren es, die im Frühjahr 1937 hier die nationalsozialistische Idee zu propagieren begannen...

der Glaube unserer Väter an ein einiges Deutschland. Die Weihfestunde wurde ausgefüllt durch ein Plakonzert der Kreisstelle...

Dann den ersten Nachmittagsstunden sah man auch auf allen Zufahrtswegen braune Kolonnen...

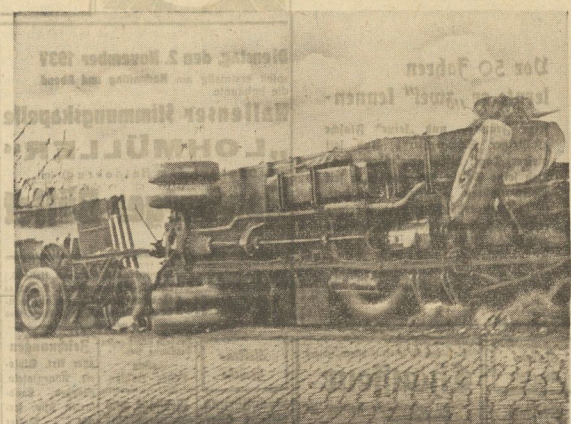
Geheimnisse aus dem Spielmanns-Gesellschaft

für die um den deutschen Menschen erfolgreich geführten Kämpfe und als Schlüssel des Ausgangs der Krise...

Der Vormittag vereinigten alle Politischen Leiter, Walter und Marie und die Führer der Gliederungen zu einer Führertagung...

Frei wollen wir sein

Dann spricht Kreisleiter Gg. Weilmann. Er rüttelt seine Mitkämpfer auf, man nicht abzulassen vom Kampf...



Zwischen Emseloh und Riestedt (Kr. Sangerhausen) geriet im dichten Nebel ein beleuchteter Fernlastzug mit zwei Anhängern gegen Materialschutt ist sehr erheblich. Die Personen wurden nicht verletzt.



Copyright 1937 by G. Dunder-Berlin, Berlin

18. Fortsetzung. Und nun beantwortet er Hannas Frage. 'Sie hatten es für verwerdlich, daß man Jnes' Aufenthalt in Wüdd duldet?'

Vor einem halben Jahr war denn das Unternehmen, dem Paulsen so treulich gedient hatte, in Konturs geraten.

Vor zwei Monaten nun war Paulsen plötzlich bei Rinken erkrankten er hatte eine tiefe Haut. Er hat von ein verträulicher Auskunft.

Wie sind diese Leute? fragt Hanna. 'Sind Leute', antwortet Boy, 'das ist Paulsen!'

Das Unternehmen, dem Paulsen so treulich gedient hatte, in Konturs geraten. Vor einem halben Jahr war denn das Unternehmen, dem Paulsen so treulich gedient hatte, in Konturs geraten.

bedeutung dieses Tages hin und gab einen kurzen Überblick über den Kampf der Bewegung innerhalb des Dries...

Die Weherede des Kreisleiters

Darum hielt Kreisleiter Weilmann die Weherede. Das Leben eines Volkes ist immer ein Ringen um Sein und Nichtsein.

Kleinkind verliert sich im Nebel

Nach zwei Tagen ist aufgefunden Weesdorf (Kr. Zeitz). Der dicke Nebel, der in den letzten Tagen unsere Landstraße einhüllte...

Vom Beiß vor ein Auto gefallen

Diemitz. In der scharfen S-Kurve hinter Diemitz, Richtung Hohenturm, fiel der Stellmacher Riffed...

Im Nebel aufgefahren

Gräfenhainichen. Die Ehefrau des Buchdruckereibesetzers Steiner aus Gräfenhainichen befand sich mit ihrem Sohn auf der Heimfahrt aus Thüringen.

Neues Heim der NSDAP. geweiht

Zeitz. In Sipsendorf, der größten Gemeinde des Kreises, begann die Ortsgruppe der NSDAP am Sonnabend ihr fünfjähriges Bestehen.

Weiterhin neblig

Die Wettermarke, Ausgangspunkt Magdeburg, meldet am Sonntag abend:

Ausflüchten bei Dienstag abend:

Nachts und morgens neblig, mit örtlichen Gewittern. Aber mittags teilweise Aufhellung, zunehmende Windstille, weicherer Ausflüchten.

Boy hatte nicht umsonst nach der Herkunft der Fabrikat gefragt. Es lief das Gerücht um, daß Paulsen Aufgabe darin bestünde...

Auch der Vops Urlaubsbereise nach Solt war Paulsen abnormals erschienen. Man konnte ihn zehnmal hinauswerfen — er kam immer wieder zur Tür herein.

Doch Paulsen wußte sich zu rächen; Boy mußte das schon bald erfahren. Es kamen Telegramme aus Helfnitz, in denen Agolo sich über die Verschärfung einer lokalen gelieferten Ware beklagte.

Endlich erfuhr er, allerdings erst nach seiner Rückkehr aus Solt, von welcher Seite der Wind wehte. Agolo gab zu, er habe augenblicklich Walter einer besseren und künftigen Ware in Gedanken. Und auf weitere Rückfragen vernahm Boy, daß die Mutter zwar von einer deutschen Firma kammen, aber sonst ausländischer Herkunft seien.

Wieder war dem Schurken nichts nachzuweisen. Aber Boy blieb auf der Hut...

Das ist der Bericht über Paulsen. Ind nun also steht Paulsen mit Paulsen in Verbindung. Eine Entdeckung selbständiger Art, die Boy Hanna Haufer zu verdanken hat!

Das gleich darauf ruft Hanna ihn an: 'Ich habe einen Einfall, Herr Rinken!'

'Nun?'

'Die Verbindung kann auf die einfachste Art und Weise aufzuheben kommen. Ich ist doch schon seit zwei Tagen in Wüdd nicht mehr?'

'Scherffinnig!' lacht Boy. 'Vielleicht ist es wirklich so, wie Sie sagen.'

Boy schüttelt den Kopf. 'Mein, mein Junge, so einfach ist es nun doch nicht! Ich bin nämlich überzeugt, die Sache hat tiefere Hintergründe, als wir augenblicklich annehmen. Wir will es zum Beispiel durchaus nicht gelassen, daß Wagner anscheinend die Wüdd hatte, doch in Stockholm mit Jnes zusammenzutreffen. Stockholm ist ein ganz besonderer Ort für mich, weil meiner Geliebte laufen über die schwedische Hauptstadt. Vielleicht hat Wagner schon weit länger mit Paulsen in Verbindung. (Fortsetzung folgt.)'

1. November 1937

Deutschland beste Ringernation

Preis des Führers gewonnen - Brendel, Hornfischer, Schäfer und Nettshheim wurden Meister

Mit einem ganz großen Erfolg schloffen unsere Vertreter bei den Europameisterschaften...

Europameister qualifizierten sich der Münchener Jakob Brendel im Bantamgewicht...

Münchener Jakob Brendel mit einem Punktschnitt bereits Europameister.

Nach der Eröffnung der Europameisterschaft im griechisch-römischen Stil holte sich der...

Einen einzigen Fehlerpunkt holte sich der Berliner Heinrich Petteschkin...

Änderung im Preis des Führers und Reiterführers...

Bei den Freistil-Europameisterschaften...

Europarekord Schlauchs

100 Meter Hürden in 1:07,6 Sec.

Das Schminnt des Charlottenberger Schwimmbades...

Auf der nicht gerade leichten 50-Meter-Höhe des Stadions...

Mannschaftsfechten

Germania Meister in allen Waffen

Mit einem unvergleichlichen Erfolg wurden am Sonntag in Charlottenburg...

Woolle vor Stück

Samburger Hallenportfest

Das in der Hanseaten Sporthalle durchgeführte Hallenportfest...

Endspiel Nordmark - Brandenburg

Wetterschlag beim Silberfeld

Zwei große Meisterschaften gab es in der Vorentscheidung...

Am 28. November haben sich somit Brandenburg als Vertreter...

Der äußere Rahmen des Karlsruher Schachturniers war alles andere als angenehm...

Syrings großer Lauf

Beim Sportpressfest von Szabo um Handbreite geschlagen

Auch die diesjährige große Veranstaltung des Festes der Deutschen Sportpresse...

Die Einleitung der Veranstaltung zeigte, wie heute deutsche Gymnastik...

Große Kämpfe brachten die Leichtathletik-Wettbewerbe...

Schalke siegte nur durch Elfmeter

Tschammer-Pokal hart umkämpft - DSC meldet sich

Die dritte Schlussrunde um den Tschammer-Pokal erfuhr durch die Ablegung...

Siegn hoch alle Tore

Seine zur Zeit recht gute Form behält die...

Seine zur Zeit recht gute Form behält die...

Frankreich - Holland 3 : 2

Mangelnde Schußkraft brachte Holland in der letzten Viertelstunde...

Rugbysieg über Belgien 34 : 6

Vor 2000 Zuschauern trugen am Sonntag im Duffelorter Rheinischen...

erlag einen Sieg des Wittenbergers Meisters (1:38,4 Min.).

Am Mittelpunkt der radsportlichen Ereignisse stand der Flegelkampf...

In ausgezeichneter Weise gab Europameister Heinrich Compes...

Alles in allem war die Veranstaltung wieder ausgezeichnet...

Siegn hoch alle Tore

Seine zur Zeit recht gute Form behält die...

Frankreich - Holland 3 : 2

Mangelnde Schußkraft brachte Holland in der letzten Viertelstunde...

Rugbysieg über Belgien 34 : 6

Vor 2000 Zuschauern trugen am Sonntag im Duffelorter Rheinischen...

glücklichere Elf stellte der HSV, der schließlich auch mit 1:0 (1:0) gewann...

Unentschieden in Dortmund

Am Feigen zahlreicher Bemerkungen und einiger Verletzungen stand...

Harter Kampf in Stuttgart

Eine sehr gute Schiedsrichterleistung zeigte der Frankfurter Ring...

Fußball in Zahlen

- Was Charlottenburg: HSV Borussia - VfB Stuttgart 2:3...

Frankreich - Holland 3 : 2

Mangelnde Schußkraft brachte Holland in der letzten Viertelstunde...

Rugbysieg über Belgien 34 : 6

Vor 2000 Zuschauern trugen am Sonntag im Duffelorter Rheinischen...

Am Sonntag vormittag wurde die Parole ausgegeben

Der Leistungstempel ist eröffnet

185 Betriebe mit 12 000 schaffenden Menschen marschierten zum Appell auf dem Hallmarkt auf

Zum Leistungstempel der deutschen Betriebe haben sich in unserer Gaustadt 185 Betriebe gemeldet. Das ist ein höchstes Zeichen für die Durchdringung unserer schaffenden Menschen mit nationalsozialistischem Abseug und ein maßvolles Betätigung zur nationalsozialistischen Gemeinschaft.

Schaffende Menschen der Stadt und der Partei marschierten gestern vormittag durch die Straßen unserer Stadt, aus allen Stadtteilen kamen sie. Ihr Ziel war der Hallmarkt, wozu die Deutsche Arbeitsfront ein Appell ausgesandt hatte.

Sprecher Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.

Kreisleiter Dohmgoergen gab seiner großen Freude Ausdruck, daß lokale Betriebe mit diesem Rufmarke den Beweis erbringen, sich voll einleihen zu wollen für den Führer und für die Ziele des Nationalsozialismus.



Kopf an Kopf standen die Schaffenden auf dem Hallmarkt

Zweck des Leistungstempels ist, die von uns gewollte Gemeinschaft in der vollen und besten Form zu gestalten. Es genügt nicht, daß die Gefolgschaft eines Betriebes 100prozentig in der DAF steht, vielmehr muß die Gemeinschaft im Betrieb 100prozentig verankert sein.

Arbeit und hervorragende soziale Einrichtungen zeigen - das ist alles wünschenswert - aber ausschlaggebend allein ist der Mensch in diesen Betrieben. Der Betrieb muß ihm Heimat sein können und er muß die Überzeugung haben, daß seine Sorgen auch die Sorgen dieser Gemeinschaft sind.

Edelsteinabzeichen aus Elektron

SA., SS. und NSKK. sammeln fürs WSW.

Anlässlich der zweiten Reichstagenversammlung des Winterhilfswerkes 1937/38 werden am 6. und 7. November 12 verschiedene Edelsteinabzeichen aus Elektron verkauft.

Schon die erste Arbeit des Schleifers an dem Edelstein, der zum Novemberabzeichen des WSW benötigt wird, erfordert größte Aufmerksamkeit und Erfahrung.

Eine Reihe von Arbeitsvorgängen haben die Edelsteine durchzumachen. Sie erfolgen in den sogenannten Schleifen, wie sie der Volksmund nennt. Die ersten primitiven Schleifmühlen fanden zur Zeit des frühen Mittelalters an den Ufern des Adurades.

Der größte Teil des WSW-Abzeichens, das in 12 verschiedene Betriebe, die eine halbschalenförmige Grundplatte haben, werden nicht befragt behandelt.

Protest

Viel gebraucht, oft mißbraucht ist das Wort vom „Kind im Manne“. Was das wohl ein „echtes“ Kind, das seiner Jugend nach Anspruch auf die Bezeichnung hat, sich eine derartige „Mißbeherrschung“ einfach gefallen lassen.

macht, daß sie allen Gewalten dieser Erde trotzen können. Aber das erreicht, verdient das Prädikat „Nationalsozialistischer Arbeiterbetrieb“.



Kreisleiter Dohmgoergen eröffnet den Leistungstempel

Frachten- und Tariflehrgänge

Der Stabschef der Industrie- und Handelskammer Halle, Dr. Verjahn, eröffnete die diesjährigen Frachten- und Tariflehrgänge, die gemeinsam mit der Reichsbahndirektion Halle durchgeführt werden.



Die 12 verschiedenen Edelsteinabzeichen aus Elektron, die am 6. und 7. November durch die Männer der SA, SS und NSKK den Volksgenossen zum Verkauf angeboten werden.



Nationalzeitung

Sport vom Sonntag

Abgabe Halle

Preisveränderung... Die "NZ" ist das einzige...

Schwert kein Gegenstück

Minister Dr. Goebbels eröffnet in Weimar die „Woche des Deutschen Buches 1937“

Markt für die Deutsche Schillerfestigung - Bekenntnis zum neuen deutschen Bildungsideal

Weimar, 1. November. Die Weimarer Woche begann die „Woche des Deutschen Buches“...

und Thüringen seien dankbar dafür, so lagte er, daß die klassische Stadt... Die Gründung der Hochschule...

Doch Bucherbillichkeit gehört entrümpt. Jeder Betleger und jeder am Buch Tätige... Daß es sich nicht wüßigen letzten...



Postminister verläßt Paris

Postminister verläßt Paris

Postminister verläßt Paris

Französische Presseausfälle von Italien zurückgewiesen

Rom, 1. November. Die feindselige und provokatorische Haltung der französischen Presse gegenüber Italien wird vom Direktor des „Giornale d'Italia“ in seinem getriggen Leitartikel scharfsinnig beurteilt.

Nach de Man - Vierlot

Kabinet der „nationalen Einigung“ soll in Belgien gebildet werden. Vierlot ist Minister und hat bereits verschiedenen Regierungen als Minister angehört.

Rudolf Heß in Neapel

Begeisterter Empfang der Bevölkerung. Rom, 1. November. Gestern vormittag begab sich der Stellvertreter des Führers...

Hakenkreuzfahrten in New York

Einbruchsvolle Rundgebung der Amerikaner. New York, 1. November. Während seines Ganges „Die“ veranstaltete der deutsche Volkstanz der Amerikaner...

Nach de Man - Vierlot

Kabinet der „nationalen Einigung“ soll in Belgien gebildet werden. Vierlot ist Minister und hat bereits verschiedenen Regierungen als Minister angehört.

Nier Bergmäner in Hamm verschüttet

Hamm, 1. November. Auf der Feste „Schöpfung“ im Bergwerk Hamm in Westfalen wurden durch Sturzbruch vier Mann verschüttet.

Mit Hammer auf Blindgänger

Zwei Tote und zwei Schwerverletzte. Mailand, 1. November. Bei dem Versuch, einen 30,5-Zentimeter-Blindgänger aus dem Weltkrieg, den man in Panzerjäger-Walde bei Goetz gefunden hatte, zu öffnen und dessen Kapselteile zu entfernen, wurden vier Personen getötet.

König Boris von Bulgarien ist in Begleitung der Königin und der Prinzessin Marie-Walke in Paris eingetroffen. Die Frau des bulgarischen Königs ist privater Natur. Die Königsfamilie reist inoffiziell.